



## Anfrage

TOP:  
Vorlagen-Nummer: **VI/2018/04669**  
Datum: 28.11.2018  
Bezug-Nummer.  
PSP-Element/ Sachkonto:  
Verfasser: Dr. Inés Brock  
Plandatum:

Beratungsfolge	Termin	Status
Stadtrat	19.12.2018	öffentlich Kenntnisnahme

**Betreff: Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zu Schulanfangszeiten an Grundschulen**

Mit Ratsbeschluss vom 22.06.2016 (vgl. Antrag VI/2016/02039 und Änderungsantrag VI/2016/02080) wurde die Stadtverwaltung beauftragt, als Schulträger in den Gesamtkonferenzen der städtischen Grundschulen im Rahmen der gesetzlichen Möglichkeiten eine Diskussion über den Unterrichtsbeginn oder einen Schulbeginn in Form einer sog. Gleitzeit anzuregen.

In einer Antwort auf eine schriftliche Anfrage im Dezember 2017 (VI/2017/03540) wurde von der Stadtverwaltung darüber informiert, dass seit Sommer 2016 die Öffnungszeiten und ein veränderter Unterrichtsbeginn in den Gesamtkonferenzen von insgesamt 12 städtischen Grundschulen Gegenstand der Beratung war. Änderungen des Unterrichtsbeginns erfolgten daraufhin in vier Grundschulen. In den anderen Grundschulen sei die Thematik von Elternvertretung, Schulleitung, Lehrerinnen und Lehrern im Vorfeld beraten, aber nicht auf die Tagesordnung einer Gesamtkonferenz aufgenommen worden.

Wir fragen:

1. Auf welchen Gesamtkonferenzen von weiteren städtischen Grundschulen hat die Stadt als Schulträger seit Dezember 2017 Diskussionen über den Unterrichtsbeginn oder einen Schulbeginn in Form einer sog. Gleitzeit angeregt? Für welche Schulen ist dies derzeit geplant?
2. An welchen Schulen wurden seither welche Änderungen bezüglich des Unterrichtsbeginns herbeigeführt?

gez. Dr. Inés Brock  
Fraktionsvorsitzende



Stadt Halle (Saale)  
Geschäftsbereich Bildung und Soziales

11.12.2018

**Sitzung des Stadtrates am 19.12.2018**

**Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Frau Dr. Brock zu Schulanfangszeiten an Grundschulen**

**Vorlagen-Nummer: VI/2018/04669**

**TOP: 10.6**

**Antwort der Verwaltung:**

**1. Auf welchen Gesamtkonferenzen von weiteren städtischen Grundschulen hat die Stadt als Schulträger seit Dezember 2017 Diskussionen über den Unterrichtsbeginn oder einen Schulbeginn in Form einer sog. Gleitzeit angeregt? Für welche Schulen ist dies derzeit geplant?**

Von Dezember 2017 bis 2018 konnten 10 Grundschul-Gesamtkonferenzen besucht werden. Das Thema Unterrichtsbeginn wurde dabei von der Schulseite nicht thematisiert. In der Schulleiterberatung im März 2019 ist geplant, zu diesem Thema mit den Schulleitungen ins Gespräch zu kommen.

**2. An welchen Schulen wurden seither welche Änderungen bezüglich des Unterrichtsbeginns herbeigeführt?**

An zwei Grundschulen erfolgte im Zeitraum Dezember 2017 bis Dezember 2018 eine Beschlussfassung der Gesamtkonferenz zur Schulanfangszeit.

Die Grundschule Dölau veränderte den Schulbeginn von 7:30 Uhr auf 7:40 Uhr für das aktuelle Schuljahr. Die Grundschule Kastanienallee regelte für das Schuljahr 2018/19 ebenfalls die Anfangszeiten und den Tagesablauf neu und beginnt nunmehr mit einer freiwilligen Eingangsphase ab 7:30 Uhr und die 1. Unterrichtsstunde startet 7:40 Uhr.

In allen Gesprächen mit Eltern und Schulleitungen - auch außerhalb der Gesamtkonferenzen - gibt es deutliche Mehrheiten dafür, mit dem Unterricht im Zeitfenster von 7:30 Uhr - 7:45 Uhr zu beginnen und nicht auf eine Zeit ab 8:00 Uhr zu orientieren. Es entspräche nicht der Lebenswirklichkeit im morgendlichen Alltag der meisten Familien.

Katharina Brederlow  
Beigeordnete